

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Ansprechpartner in Sachen Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz

die CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag setzt sich nachhaltig für die beste Aus- und Fortbildung aller Mitglieder unserer Feuerwehren des Landes ein. Brand- und Katastrophenschutz hat für uns oberste Priorität.

Niedersachsen investiert mit der neuen Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz und ihren modernen Standorten in Loy und Celle-Scheuen in die Zukunft unserer niedersächsischen Feuerwehren. Der Brand- und Katastrophenschutz wird weiter ausgebaut. Unser Anliegen ist es, im gesamten Land Niedersachsen einen sehr guten Brandschutz sicherzustellen. Das wird mit der modernen Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Loy und Celle-Scheuen erreicht und umgesetzt. Denn die freiwilligen wie die Berufsfeuerwehren werden aufgrund des demographischen Wandels vor große Herausforderungen gestellt. Künftig wird es verstärkt auf die Fähigkeiten jedes einzelnen Mitglieds der Feuerwehr ankommen. Die hervorragende Aus- und Fortbildung unserer Wehren ist daher unerlässlich. Mit Celle-Scheuen und Loy stellen wir diese Ausbildung sicher und garantieren Sicherheit für unsere Bürger im Land.

Die wichtigsten Neuerungen und Fakten stellen wir Ihnen in dieser Publikation vor. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung.


Heinz Rolfes


Hans-Christian Biallas


Reinhold Coenen



Heinz Rolfes, MdL
Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender



Hans-Christian Biallas, MdL
Innenpolitischer Sprecher



Reinhold Coenen, MdL
Feuerwehrpolitischer Sprecher

Impressum

Diese Publikation darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

V.i.S.d.P.

Jens Nacke, MdL

Telefon 0511 – 3030 4103
E-Mail info@cdu-fraktion-niedersachsen.de
Internet www.cdu-fraktion-niedersachsen.de

Idee, Konzept, Redaktion:

Reitzenstein | Lenk
Agentur für PR und CSR GbR
www.agentur-reitzenstein.de

Layout:

Gestalt und Form
Agentur für Unternehmenskommunikation
www.gestalt-und-form.de



➤ **Niedersächsische Akademie für
Brand- und Katastrophenschutz**

Retten – Bergen – Löschen – Schützen

Bildernachweis: Titel/Innen: fotolia-Thomas Nattermann; Innen: fotolia-Thomas Nattermann; Rückseite: CDU-Fraktion Niedersachsen



Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz

Die wesentlichen Änderungen im Überblick

Was ist die Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz?

Die bisherigen Niedersächsischen Landesfeuerweherschulen in Celle und Loy bilden seit dem 01.01.2011 die neue **Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK)**.

Niedersachsen investiert in den Standort Loy als dem ältesten Feuerwehrausbildungsstandort Deutschlands seit 2009 insgesamt 6,8 Mio. Euro in Umbau- und Erweiterungsbaumaßnahmen. Für die Landesfeuerweherschule Celle werden künftig weitere 74 Mio. Euro ausgegeben, da der Standort sukzessive bis zum Jahr 2020 nach Scheuen im Landkreis Celle verlegt wird. Mit dem Umbau des Übungsgeländes auf dem Gelände der ehemaligen Freiherr-von-Fritsch-Kaserne in Celle-Scheuen wird damit eine moderne Landesfeuerweherschule errichtet.



Was passiert an den Standorten Celle-Scheuen und Loy?

An jedes Mitglied der Feuerwehr werden zukünftig im Alltag höhere Anforderungen gestellt. Eine hervorragende und bestmögliche Aus- und Fortbildung ist daher unerlässlich. Die CDU-Fraktion will den Feuerwehren die beste Ausbildung und optimale Übungsbedingungen garantieren. Daher ist Celle-Scheuen in Kombination mit Loy ein großer Gewinn für Niedersachsen.

Das Aus- und Fortbildungsangebot in den Landesfeuerweherschulen wird weiter ausgebaut. Es werden künftig mehr Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Die Bildungszentren mit Lehrsälen und Einrichtungen für einen Internatsbetrieb schaffen zudem die Voraussetzungen für die modernste Taktik- und Führungsausbildung in Deutschland. Am Standort Scheuen können die unterschiedlichsten Gefahrenlagen und die verschiedensten Szenarien, wie beispielsweise Tunnelbrände, auf diesem Übungsgelände simuliert werden. Es werden Brandbekämpfungsanlagen, eine Übungshalle für eine wetterunabhängige Ausbildung, eine Vielzahl von Übungsobjekten und Übungshäusern errichtet und den Feuerwehrangehörigen zur Verfügung stehen.

Wie werden die Maßnahmen finanziert?

Die Finanzierung erfolgt aus den erwarteten Mehreinnahmen der Feuerschutzsteuer. Die Feuerschutzsteuer ist eine Steuer, die auf die Prämien der Feuerversicherungsunternehmen erhoben wird. Die Einnahmen lagen in den vergangenen Jahren durchschnittlich bei ca. 32 Mio. Euro. Davon erhielten die Städte und Gemeinden 24 Mio. Euro; das Land Niedersachsen 8 Mio. Euro für die Aufgaben des Brand-schutzes, wie zum Beispiel die Finanzierung der Lehrkräfte an den Feuerweherschulen. Ab 2011 werden die Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer deutlich steigen. Von diesen Mehreinnahmen wird der Standort Celle-Scheuen finanziert.

Wer muss Einbussen hinnehmen?

Niemand! Den Gemeinden werden weiterhin Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von mindestens 24 Mio. Euro garantiert.